

(Read download) Der blaue Himmel ber Teheran: Erinnerungen an eine Kindheit

## Der blaue Himmel ber Teheran: Erinnerungen an eine Kindheit

Von Elisabeth Prieger

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #678624 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-29Erscheinungsdatum: 2013-03-29File Name: B00EUTIKYA | File size: 64.Mb

**Von Elisabeth Prieger : Der blaue Himmel ber Teheran: Erinnerungen an eine Kindheit** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der blaue Himmel ber Teheran: Erinnerungen an eine Kindheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

"Elisabeth im Mrchenland Persien" Von Taheri Fard, Maryamein empfehlenswertes Buch fr alle, die Deutsch lesen knnen und an Persien interessiert sind. Beim Lesen dieses Buches knnen Sie mit Elisabeth, dem 7-jhrigen Mdchen aus einer Kleinstadt in Bayern, trumerisch auf einem Perserteppich nach Persien fliegen und dort aus ihrer Sicht 30 Jahre lang zwischen zwei Kulturen leben und mit ihr ber vieles lachen, weinen, oder auch sich rgern. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Elisabeth Prieger Der blaue Himmel ber Teheran Von Odenwlder Die Autorin, die in Teheran aufgewachsen ist, deren Kinder dort zur Welt kamen und die bis 1979, bis zur islamischen Revolution dort lebte, bezeichnet den Iran als ihre Heimat. Sie erzht ber ihr Leben dort nach dem 2. Weltkrieg und zur Zeit des letzten Shahs, als der Himmel ber Teheran noch nicht von Smok verdunkelt war. Sie spricht persisch und liebt den Klang der Sprache. Es ist ein sehr persnliches Buch, doch wie erfhrt man authentischer etwas ein Land und eine andere Kultur als durch biographische Erinnerungen? Eine auergewhnliche Kindheit und eine mutige Autorin, die mit viel Liebe an dieses Land denkt, dem wir heute mit Vorurteilen und Skepsis begegnen.

Kurzbeschreibung Elisabeth Prieger, Jahrgang 1942, beginnt mit der Lebensgeschichte ihrer Mutter, die spter als junge Ordensschwester 1935 nach Teheran entsandt wird, um an der italienischen Mission sowie am Hof des Schahs als Musik- und Sprachlehrerin zu unterrichten. Vor Ausbruch des II. Weltkrieges kehrt ihre Mutter zurck nach Deutschland und verbringt die Kriegsjahre dort. 1949 reist sie erneut nach Teheran, inzwischen ist sie Mutter von zwei Kindern, um wieder Musikunterricht zu geben. Die Autorin erinnert sich an die eigene Jugend im Teheran der Fnfzigerjahre, wie es war, ohne Vater aufzuwachsen. Indem sie sich mit ihrer Familiengeschichte auseinandersetzt, entdeckt sie, wie sehr sie von ihrer Mutter geprgt worden ist. Kurzbeschreibung Elisabeth Prieger, Jahrgang 1942, beginnt mit der Lebensgeschichte ihrer Mutter, die spter als junge Ordensschwester 1935 nach Teheran entsandt wird, um an der italienischen Mission sowie am Hof des Schahs als Musik- und Sprachlehrerin zu unterrichten. Vor Ausbruch des II. Weltkrieges kehrt ihre Mutter zurck nach Deutschland und verbringt die Kriegsjahre dort. 1949 reist sie erneut nach Teheran, inzwischen ist sie Mutter von zwei Kindern, um wieder Musikunterricht zu geben. Die Autorin erinnert sich an die eigene Jugend im Teheran der Fnfzigerjahre, wie es war, ohne Vater aufzuwachsen. Indem sie sich mit ihrer Familiengeschichte auseinandersetzt, entdeckt sie, wie sehr sie von ihrer Mutter geprgt worden ist.